



# Fortbildungsprogramm für Ärzte und medizinisches Assistenzpersonal

Cardiac Rhythm Management  
Elektrophysiologie  
Vaskuläre Intervention

# Training & Education

Cardiac Rythm Management (CRM)

Elektrophysiologie EP)

Vaskuläre Intervention (VI)

Das Team stellt sich vor:



**Murat Taskiran**

Director  
Training & Education/  
Therapy Development  
Telefon 030 68905 1007  
Mobil 0151 1631 1007  
murat.taskiran@biotronik.com



**Dennis Boccasini**

Team Assistant  
Training & Education/  
Therapy Development  
Telefon 030 68905 1703  
Mobil 0151 6890 1703  
dennis.boccasini@biotronik.com



**Thuy Bodewei**

Project Manager  
Training & Education  
Telefon 030 68905 1555  
Mobil 0151 1630 4228  
thuy.bodewei@biotronik.com



**Dr. rer. nat. Dirk Frömer**

Training & Education Manager  
Senior Trainer - CRM  
Telefon 030 68905 1582  
Mobil 0151 1632 1582  
dirk.froemer@biotronik.com



**Jens Martin**

Training & Education/  
Therapy Development Manager,  
Senior Trainer - VI  
Mobil 0170 340 1199  
jens.martin@biotronik.com



**Heike Pircher**

Project Manager  
Training & Education  
Telefon 030 68905 1578  
Mobil 0151 6890 1578  
heike.pircher@biotronik.com

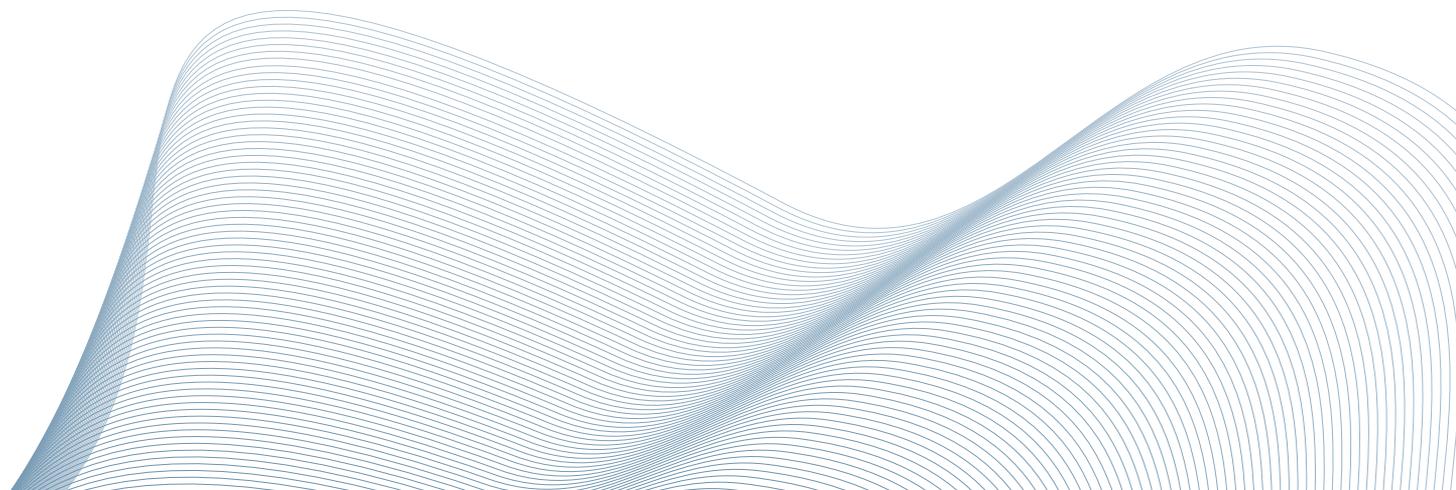


**Michael Stephan**

Training & Education/  
Therapy Development Manager,  
Trainer - VI  
Telefon 030 68905-1597  
Mobil 0151 6890-1597  
michael.stephan@biotronik.com

# Inhalt

<b>Internationales Rhythmologie-Symposium</b>	
Expert Meeting Berlin (EMB)	4
<b>Bradykardietherapie</b>	
Sachkundekurs Herzschrittmachertherapie Teil 1+2	5
<b>Tachyarrhythmitherapie</b>	
Sachkundekurs ICD-Therapie	6
<b>Kardiale Resynchronisationstherapie (CRT)</b>	
Sachkundekurs CRT	7
<b>Cardiac Rhythm Management (CRM)</b>	
Update-Kurse	8
Herzschrittmacher- und ICD-Programmierung Workshops	9
Simulator-Training CRM	10
<b>BIOTRONIK Home Monitoring®</b>	
Workshop für medizinisch-technisches Assistenzpersonal	11
<b>Elektrophysiologie/Ablation</b>	
Sachkundekurs Invasive Elektrophysiologie Teil 1+2	12
<b>Vaskuläre Intervention (VI)</b>	
"triple-i" Internationales CVI Expert Meeting	13
Curricula-Kurse Periphere Intervention (PVI)	14
Fokus-Workshops (CVI & PVI)	15
Fortbildung Interventionelle Therapie für Assistenzpersonal	16
Simulator-Training VI	17
<b>Internationales Hospitationsprogramm</b>	
BIOTRONIK Preceptorship Program	18





# Internationales Rhythmologie-Symposium Expert Meeting Berlin

Das jährlich stattfindende Expert Meeting Berlin (EMB) ist ein wissenschaftlich etabliertes und hochkarätig besetztes Rhythmologie-Symposium in englischer Sprache.

Es richtet sich schwerpunktmäßig an Kardiologen und Elektrophysiologen, ist jedoch auch für den interdisziplinären Austausch mit internationalen Experten/Innen benachbarter Fachrichtungen offen.

Das Format des Meetings und die praxisorientierten Vorträge ermöglichen einen tiefgehenden Einblick in aktuelle wissenschaftliche und technologische Trends der Rhythmus- und Device-Therapie.

Neben Diagnostik- und Therapieverfahren, werden auch der jüngste Wissenschaftsstand und zukunftsweisende Innovationen im Detail beleuchtet und intensiv diskutiert.

## EMB-Themen sind

- Wert der kardialen Magnetresonanztomographie
- Management von Herzinsuffizienz
- Diagnose und Therapie von atrialen und ventrikulären Arrhythmien
- Neue Geräte und Technologien

<https://www.expertmeetingberlin.de/>



# Bradykardietherapie

## Sachkundekurs Herzschrittmachertherapie

### Teil 1+2

Ziel der Veranstaltung ist es, die wesentlichen technischen und medizinischen Grundlagen zur Herzschrittmachertherapie unter Berücksichtigung der aktuellen Empfehlungen zu vermitteln.

Das Seminar erfolgt gemäß dem von der Kommission für klinische Kardiologie gemeinsam mit der Arbeitsgruppe „Herzschrittmacher“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. [DGK] erarbeiteten Curriculum „Praxis der Herzschrittmachertherapie“.

---

Ziel der Veranstaltung ist die Zertifizierung der Teilnehmer zum Thema „Sachkunde Herzschrittmachertherapie“.

---

Veranstalter der Sachkundekurse ist die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ der DGK.

Das Sachkundezertifikat erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme an der zweiteiligen Veranstaltungsreihe vom Veranstalter.

Die DGK erhebt für beide Kursteile einen Kostenbeitrag.

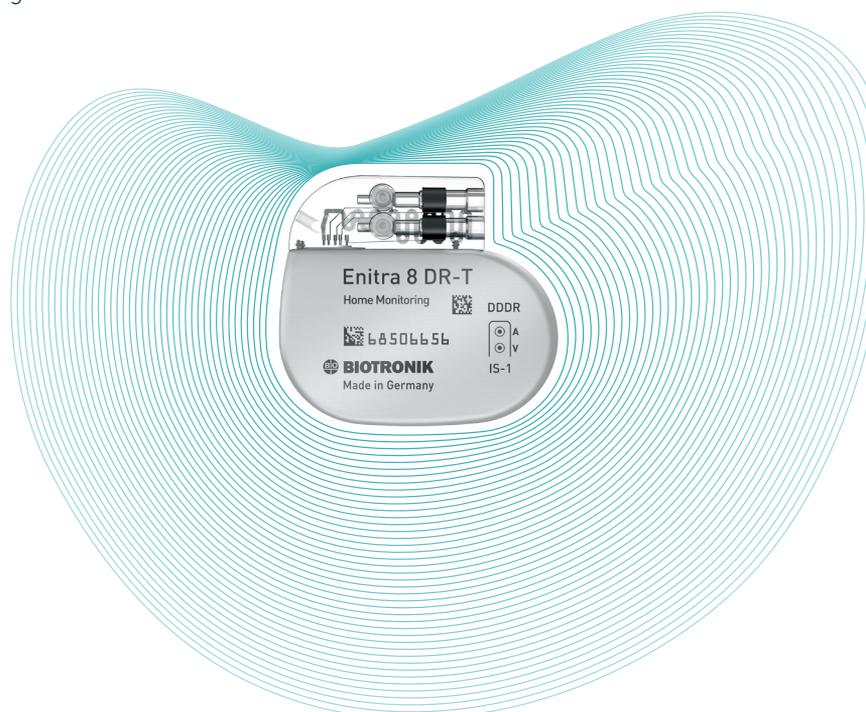
**Weitere Informationen zu diesem Kurs und zur Anmeldung erhalten Sie ggf. auch über die Internetseite der Akademie der DGK.**

#### Schwerpunkte Teil 1

- Diagnostik und Differentialtherapie
- Indikation zur permanenten und temporären Stimulation
- Grundlagen der Elektrostimulation des Herzens
- Schrittmacherimplantation und Komplikationen
- Frequenzadaptive Stimulation
- Hämodynamik der Schrittmacherstimulation
- Systemwahl
- Zeitsteuerung von Herzschrittmachern
- Störbeeinflussung von Herzschrittmachern
- Gesetzliche Bestimmungen

#### Schwerpunkte Teil 2

- Schrittmacher-Fehlfunktionen
- Schrittmacherbeteiligte Tachykardien
- Schrittmacher-EKG-Analyse
- Diagnostische Schrittmacherfunktionen
- Nachsorge
- Programmierung
- Troubleshooting



# Tachyarrhythmitherapie

## Sachkundekurs ICD-Therapie

Der Sachkundekurs basiert auf dem Curriculum:  
„Praxis der ICD-Therapie“ der Deutschen Gesellschaft  
für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung e.V. (DGK).

Die Inhalte werden umfassend und sehr praxisorientiert  
anhand von Fallbeispielen vermittelt. Praktische Übungen  
in Form von EKG-Analyse und Demonstration an  
Programmiergeräten sind Bestandteil aller  
angebotenen Kurse.

---

Ziel der Veranstaltung ist die Zertifi-  
zierung der Teilnehmer zum Thema  
„Sachkunde ICD-Therapie“

---

Veranstalter der Sachkundekurse ist die Weiter- und  
Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ der DGK.

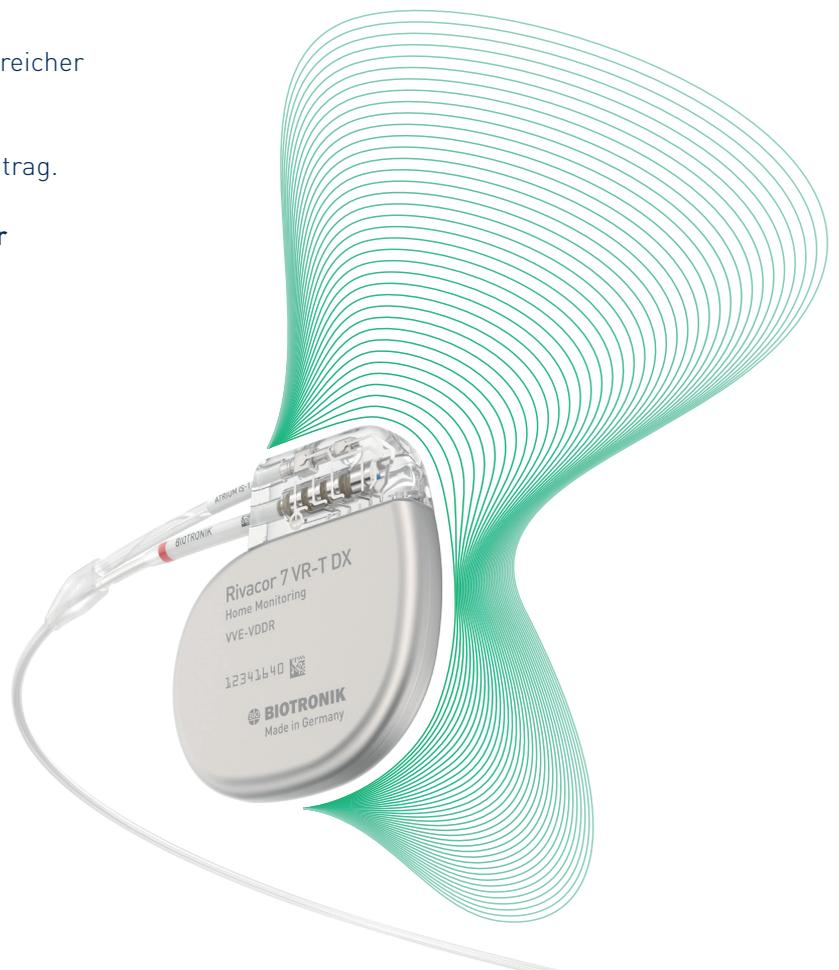
Das Sachkundezeugnis erhalten Sie nach erfolgreicher  
Teilnahme vom Veranstalter.

Die DGK erhebt für diesen Kurs einen Kostenbeitrag.

**Weitere Informationen zu diesem Kurs und zur  
Anmeldung erhalten Sie ggf. auch über die  
Internetseite der Akademie der DGK.**

### **Inhaltliche Schwerpunkte sind:**

- Grundlagen und Indikationen zur ICD-Therapie
- ICD- und Sondenmodelle
- Implantation von ICDs
- Programmierung der Geräte
- Nachsorge von ICD-Patienten
- Intervention bei häufigen ICD-Therapien
- Fehlfunktionen
- Aggregataustausch und Revisionseingriff



# Kardiale Resynchronisationstherapie

## Sachkundekurs CRT

Der Sachkundekurs basiert auf dem Curriculum: „Kardiale Resynchronisationstherapie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislauf-forschung (DGK). Diese Therapie ist ein etabliertes Verfahren im Behandlungsspektrum für Herz-insuffizienzpatienten.

Der Kurs wendet sich an erfahrene Kardiologen und Chirurgen auf dem Gebiet der Schrittmacher- und ICD-Therapie, die mit der kardialen Resynchro-nisationstherapie (CRT) beginnen oder ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet erweitern möchten.

---

Ziel der Veranstaltung ist die Zertifizierung der Teilnehmer zum Thema: „Sachkunde Kardiale Resynchronisationstherapie (CRT)“

---

Veranstalter der Sachkundekurse ist die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislauf-forschung e. V. Das Sachkundezertifikat erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme vom Veranstalter.

Die DGK erhebt für diesen Kurs einen Kostenbeitrag.

### **Folgende Themen werden Gegenstand des zweitägigen Kurses:**

- Epidemiologie und Pathogenese der Herzinsuffizienz, optimale medikamentöse Therapie
- Indikationen zur Resynchronisationstherapie
- Leitlinien und Studien
- Implantation von CRT-Systemen
- Nachsorge/Optimierung von CRT-Systemen
- Aggregataustausch und Revisionseingriff
- Troubleshooting



## Cardiac Rhythm Management Update-Kurse

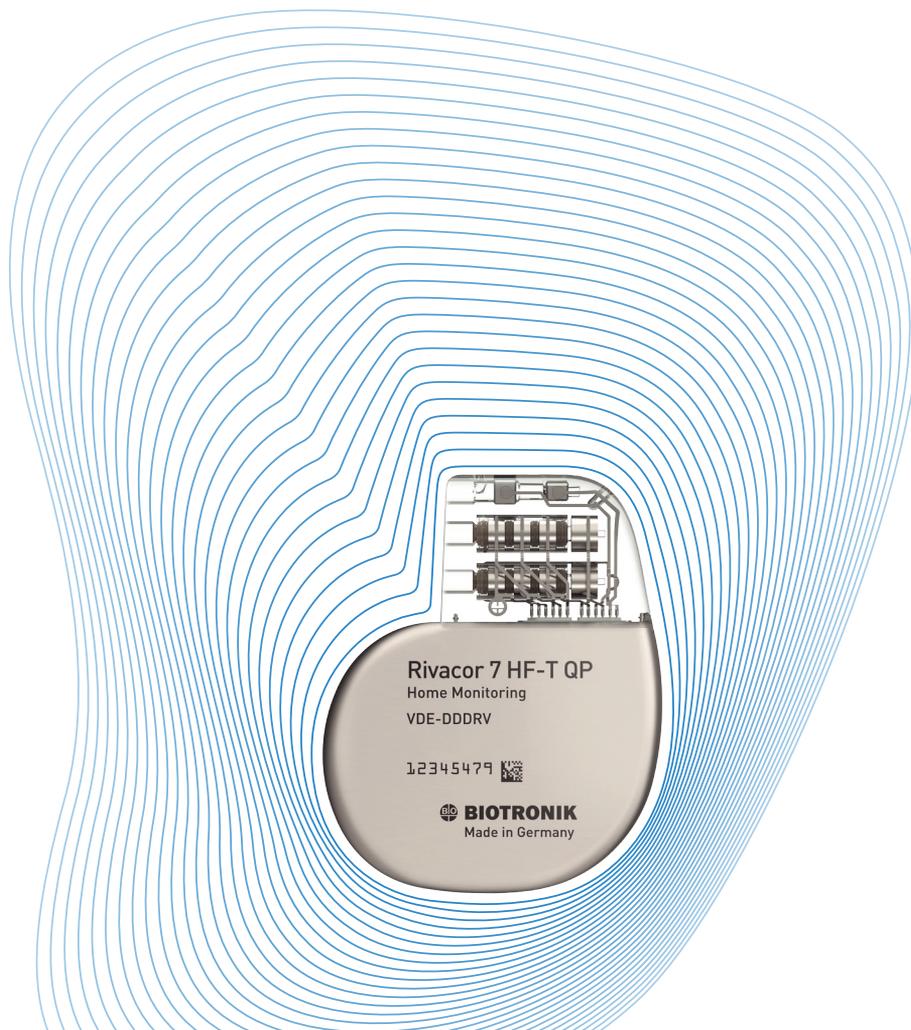
Diese bewährten Update-Kurse für die Bereiche Herzschrittmacher-, Defibrillator- und Herzinsuffizienztherapie werden wir auch dieses Jahr wieder mit aktuellen Themen anbieten.

Die Veranstaltungen setzen grundlegende Kenntnisse in der Thematik voraus und richten sich damit an Ärzte, die bereits Erfahrungen im Schrittmacher- und ICD-Bereich haben.

Das Programm enthält neben den wissenschaftlichen Inhalten auch allgemein interessierende Themen aus der Praxis. Aus diesem Grunde laden wir Sie herzlich ein, Ihre eigenen Fälle aus Klinik und Praxis mitzubringen, um diese gemeinsam mit den Referenten und allen Teilnehmern zu diskutieren.

### Schwerpunkte der Veranstaltungen werden sein:

- Aktuelle Entwicklungen in der HSM-, ICD- und kardialen Resynchronisationstherapie
- Arrhythmie-Monitoring mit dem BioMonitor III
- Diskussion spezieller Themen wie z. B. Home Monitoring und MRT-Fähigkeit von Herzschrittmachern und ICDs
- Neue Konzepte für das Management von Herzinsuffizienzpatienten
- Klinische Studien und deren Praxisrelevanz
- Praktische Tipps und Tricks in der Programmierung und Nachsorge



## Herzschrittmacher- und ICD-Programmierung Workshop

In diesen Kursen haben Sie die Gelegenheit, sich spezielles Wissen anzueignen, das bei der HSM- und ICD-Programmierung benötigt wird, um die Nachsorge der Patienten optimal zu gewährleisten.

In unseren eintägigen Seminaren, die wir regional sowohl für Ärzte als auch für Assistenzpersonal anbieten, geben wir Ihnen einen umfassenden Überblick.

Für diese Workshops ist der Ansprechpartner Ihr jeweiliger Außendienst-Mitarbeiter von BIOTRONIK.

Die Inhalte werden interaktiv gestaltet und beinhalten auch die Möglichkeit, am Programmiergerät und Simulator zu üben. Es können Beispiele und Fälle aus dem Klinik- oder Praxisalltag mitgebracht werden, um diese gemeinsam zu diskutieren.

### Themen werden unter anderem sein:

- Aktueller Stand der Herzschrittmachertechnik
- Grundlagen der ICD-Programmierung
- Programmierbare Parameter in der klinischen Praxis
- Automatismen moderner Herzschrittmacher für die effiziente Nachsorge
- Algorithmen zur Vermeidung rechtsventrikulärer Stimulation
- Klinische Studien und Praxisrelevanz
- Telemedizin
- Konzepte der Zeitsteuerung



## Cardiac Rhythm Management Simulator-Training

Dieser Kurs richtet sich an implantierende Ärzte, die bereits Erfahrungen mit Ein- und Zweikammer-Schrittmachern und -ICDs gemacht haben und nun auch CRT-Systeme implantieren möchten. In einer sehr realitätsnahen Umgebung können die Teilnehmer hier das Steuern und Manövrieren von Führungsdrähten, Einführungskathetern und linksventrikulären Elektroden trainieren. Der Virtual Reality-Simulator ermöglicht es, sich besser mit der kardialen Anatomie vertraut zu machen, indem Durchleuchtungsprozeduren, Venographien und die Führbarkeit der verwendeten Tools sehr gut nachgebildet werden können. Durch das Einblenden von virtuellen 3D-Herzabbildungen kann das anatomische Verständnis verbessert werden. Es stehen mehrere Fälle unterschiedlicher Schwierigkeit zur Verfügung.

Der eintägige Kurs wird in Gruppen von bis zu maximal vier Teilnehmern im Schulungszentrum bei BIOTRONIK in Berlin angeboten. Begleitet wird die Arbeit am Simulator durch die praktische Einführung in die Handhabung der notwendigen Tools am Glasherzmodell, wobei z. B. das Schlitzen des Einführungskatheters geübt werden kann. Optional kann der Kurs durch ein Hands-on-Training am Programmiergerät oder die Diskussion der aktuellen Studien und Leitlinien ergänzt werden.

### Gegenstand des Workshops:

- LV-Implantationsprozedur – Schritt für Schritt
- Vorstellung der Elektroden, Einführ- und Selektionskatheter sowie der Führungsdrähte
- Verschiedene CRT-Fälle mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad
- Problembehandlung, z.B. bei Phrenicusnerv-Stimulation
- Tipps und Tricks zur Implantation





## BIOTRONIK Home Monitoring®

### Workshop für medizinisch-technisches Assistenzpersonal

Jährlich erhalten weltweit mehr als eine Million Patienten einen Herzschrittmacher, einen implantierbaren Kardioverter-Defibrillator (ICD) oder ein System zur kardialen Resynchronisationstherapie (CRT). BIOTRONIK Home Monitoring kann diese Therapien optimieren und die Sicherheit sowie Lebensqualität der Patienten verbessern.

BIOTRONIK Home Monitoring ermöglicht eine tägliche und automatische Übertragung von Implantatdaten und medizinischen Daten des Patienten an den behandelnden Arzt. Es ist das weltweit erste und bisher einzige von FDA und TÜV zugelassene System zur Früherkennung klinisch relevanter Ereignisse und zur Reduktion von Nachsorgeuntersuchungen in der Sprechstunde bei gleichbleibender Sicherheit für den Patienten.

Durch Nachsorgen, die mit dem Home-Monitoring-System durchgeführt werden, kann die Mortalität von Herzinsuffizienzpatienten um mehr als die Hälfte reduziert werden – dies hat die IN-TIME-Studie ergeben.

In unserem Workshop stellen wir Ihnen das System vor und machen Sie mit den wichtigsten Funktionen vertraut. Die Referenten geben Tipps und Tricks aus der täglichen Praxis und gestalten den Kurs dadurch besonders anwenderorientiert.

# Elektrophysiologie/Ablation

## Sachkundekurs Invasive Elektrophysiologie

### Teil 1 + 2

Dieser zweiteilige Sachkundekurs basiert auf dem neuen Curriculum: „Invasive Elektrophysiologie“ der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislauf-forschung e.V. (DGK) und versteht sich als Ergänzung zur bisherigen Sachkunde und zur Vervollständigung des „Curriculums Spezielle Rhythmologie“.

---

Ziel der Veranstaltung ist die Zertifizierung der Teilnehmer zum Thema „Sachkunde Invasive Elektrophysiologie“

---

In diesem sehr praxisorientierten Kurs können Sie Ihr theoretisches Wissen vertiefen und es werden viele Fallbeispiele intensiv behandelt. Nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Teilen und bestandener Erfolgskontrolle erfolgt die Anerkennung durch die Weiter- und Fortbildungs-Akademie der DGK in Form des Sachkundenachweises.

Veranstalter der Sachkundekurse ist die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ der DGK.

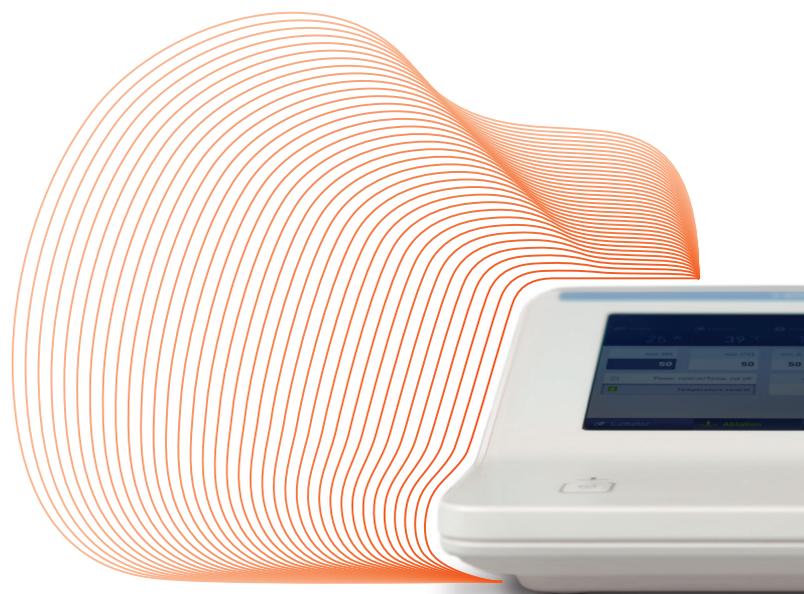
Das Sachkundezeugnis erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme beider Veranstaltungsteile.

Die DGK erhebt für diesen Kurs einen Kostenbeitrag.

**Weitere Informationen zu diesem Kurs und zur Anmeldung erhalten Sie ggf. auch über die Internetseite der Akademie der DGK.**

#### **Schwerpunkte der beiden Teile sind:**

- Grundlagen von Herzrhythmusstörungen und zugrundeliegende Erkrankungen
- Diagnostische Untersuchungen: Nicht-invasiv und invasiv
- Antiarrhythmische Therapie: Medikamentös, Katheterablation, chirurgische Ablation
- Antiarrhythmische Implantatstherapie
- Arrhythmieformen und Syndrome: Bradyarrhythmien und AV-Blockierungen
- Vorhofflimmern, Vorhofflattern, andere supraventrikuläre Rhythmusstörungen
- Ventrikuläre Arrhythmien und plötzlicher Herztod, Synkope



## Vaskuläre Intervention „triple-i“ Internationales CVI Expert Meeting

In einem Umfang von zwei Tagen präsentieren internationale Experten der "Interventionellen Kardiologie" neueste klinische Daten, Innovationen und persönliche Erfahrungen.

Der Schwerpunkt dieser wissenschaftlichen Veranstaltung liegt auf den "Hot Topics" der interventionellen Kardiologie und umfasst innovative Produkte, aktuelle Therapieformen sowie unterschiedliche Techniken.

Durch den intensiven Erfahrungsaustausch zwischen den Referenten und Teilnehmern werden wertvolle Einblicke in Themenfelder der komplexen vaskulären Interventionen inklusive der Next Generation Drug Eluting als auch der bioresorbierbaren Stent-Technologien gewährt.

Die aktuellen Therapiemethoden und Studienergebnisse werden objektiv und wissenschaftlich analysiert, diskutiert und bewertet.

Zudem können Themen wie Digitalisierung und Zukunftstechnologien im Kontext mit Innovationen besprochen werden.

Die Zielgruppe dieser Veranstaltung sind erfahrene Interventionalisten der Kardiologie.



# Vaskuläre Intervention

## Curricula-Kurse Periphere Intervention (PVI)

### Kurs der „Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie“ (DeGIR)

Im Rahmen von 1,5 Tagen kann in diesem Workshop die Fachkunde der interventionellen Radiologie der Stufe 2/ Modul A erworben werden. Zur Zielgruppe gehören die wenig erfahrenen Ärzte, die bereits erste Erfahrungen im Fachbereich Radiologie und interventionelle Therapie sammeln konnten.

Interaktiv werden theoretische und praktische Grundlagen erarbeitet und verschiedene Behandlungsoptionen unterschiedlicher Fachgruppen vorgestellt und diskutiert. Mit Hilfe des Hands on- und Simulator-Trainings können in kleinen Gruppen manuelle und intraprozedurale Fertigkeiten geübt und gefestigt werden.

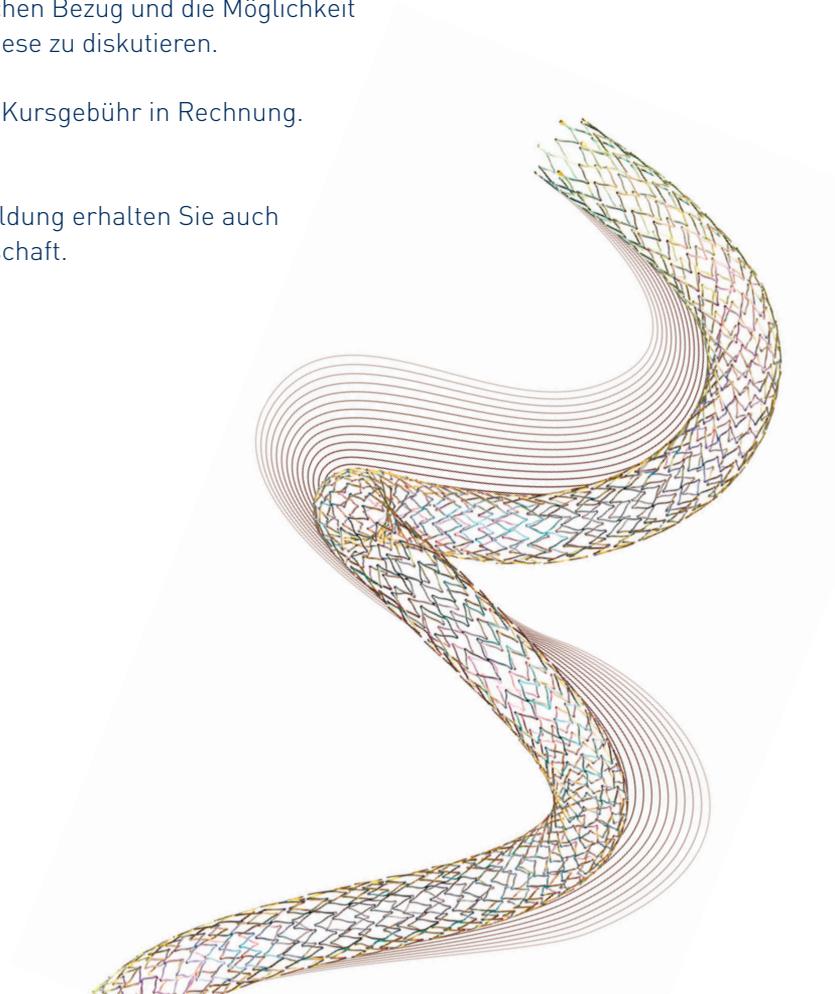
### Kurs der „Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie“ (DGG)

Dieser 1,5-tägige Kurs orientiert sich am Curriculum der DGG und richtet sich an Gefäßchirurgen, die sich auf dem Gebiet der peripheren, endovaskulären Intervention weiterbilden und den Titel „Endovaskulärer Chirurg“ (Stufe 2 DGG-Curriculum) erlangen möchten.

Die Teilnehmer erlernen endovaskuläre Techniken, lernen neue Produkte sowie die alternativen Behandlungsmethoden zur offen-chirurgischen Behandlungsweise. Live-Cases im Hybridlabor und die praxisnahe Simulation an einem Virtual-Reality Simulator und einem PTA-Modell, bieten den praktischen Bezug und die Möglichkeit innerhalb einer kleinen Gruppe Fragen zu stellen und diese zu diskutieren.

Für die Teilnahme stellt die jeweilige Gesellschaft eine Kursgebühr in Rechnung. Beide Kurse sind CME-zertifiziert.

Weitere Informationen zu diesen Kursen und zur Anmeldung erhalten Sie auch direkt über die Internetseite der jeweiligen Fachgesellschaft.



## Vaskuläre Intervention Fokus-Workshops (CVI & PVI)

BIOTRONIK bietet zu den beiden interventionellen Fachbereichen „Koronare Intervention“ (CVI) und „Periphere Intervention“ (PVI) vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten an.

Ein Bestandteil dieser Workshops sind entwicklungs-spezifische Produktcharakteristika zu Ballon- und Stenttechnologien, beschichteten als auch resorbierbaren Systemen sowie die richtige Anwendung nach aktueller Expertise. In erfahrenerm Fachkreis können die Teilnehmer eigene Fälle, neue Studienergebnisse, innovative Therapieverfahren oder auch eigene Erfahrungen vorstellen und diskutieren.

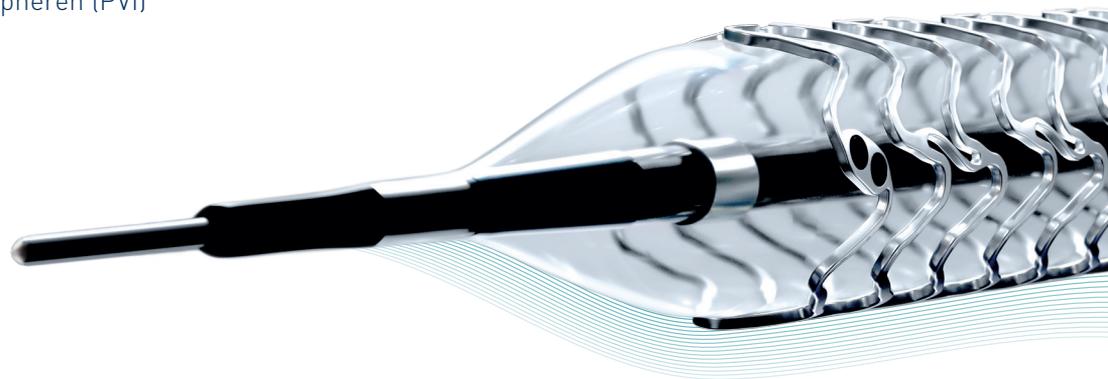
### Die Workshops umfassen:

- Stent- und Ballon-Technologien inklusive der aktuellen Drug Eluting/Coated Systeme (DES & DCB) und der neuartigen bioresorbierbaren Stents
- Läsionspräparation mit dem Scoring Balloon (Blade Angioplasty)
- Produkte und Therapieverfahren zur Behandlung komplexer Läsionen (Bifurkationen, kleine Gefäße und chronische Totalverschlüsse)

Diese Veranstaltungen werden thematisch spezifiziert für den koronaren (CVI) und peripheren (PVI) Bereich angeboten.

### Themen der Workshops sind:

- Komplexe Interventionen mit DES, DCB, Scoring-Ballon und Covered Stent
- Fallpräsentationen und Erfahrungsaustausch komplexer Untersuchungen für eine praxisnahe Demonstration
- Updates und Diskussionen zum Thema Reimbursement
- Fallbeispiele „cases from the box“
- Guideline-relevante Themen und Ergebnisse aus "Late Breaking"- Studien
- Update zu Spezialprodukten für die Behandlung komplexer Läsionen, wie z.B. Total-Verschlüsse (CTO)  
CVI: IMDS-Produkte  
PVI: Carnelian Mikro-Support-Katheter



## Vaskuläre Intervention

### Fortbildung Interventionelle Therapie für Assistenzpersonal

#### Im Herzkatheterlabor

Die interventionelle, koronare Therapie ist innovativ, umfangreich und progressiv. Umso wichtiger ist es die einzelnen Fachgruppen regelmäßig und qualitativ hochwertig zu schulen. Dieser Kurs ist speziell für nicht-ärztliche Führungskräfte der Labore konzipiert und beinhaltet etablierte, aktuelle und zukunftsweisende Therapien und Arbeitsprozesse.

Interaktiv können die theoretischen Inhalte und Erfahrungen mit den Referenten und mit der Gruppe diskutiert und für neue eigene Konzepte eingesetzt werden. Mit Hilfe eines Kommunikationstrainers werden auch essentielle Bestandteile einer einwandfreien Gesprächsführung beleuchtet.

Für diese Kurse wird jeweils eine Teilnahmegebühr erhoben.

#### Im Angiographielabor

Die beruflichen Anforderungen an das medizinische Assistenzpersonal wachsen stetig und resultieren aus neuen Therapie- und Behandlungsmethoden, medizintechnischer Produktdiversifikation, Arbeitsverdichtung als auch dem Fachkräftemangel in den Kliniken. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, muss das vorhandene Personal regelmäßig fortgebildet und motiviert werden.

Dieser interaktive Workshop bietet nicht-ärztlichen Führungskräften medizin-fachliche Themenschwerpunkte als auch Inhalte für eine stressorenfreie und gesunde Kommunikation. Erfahrene Interventionalisten und ein Kommunikationstrainer teilen ihr Wissen, ihre Methoden und ihre Erfahrungen mit den Teilnehmern für einen erfolgreichen Berufsalltag.



Polyurethane fibers  
(2000x)  $\rightarrow$  10  $\mu$ m

## Vaskuläre Intervention Simulator-Training

Dieses praktische Training an einem Virtual Reality-Simulator bietet eine simulierte Arbeitsumgebung für Anfänger im interventionellen Bereich und ermöglicht es den Teilnehmern die Handhabung dieser Produkte in verschiedenen koronaren und peripheren Prozeduren zu testen.

In unterschiedlichen Szenarien kann der Teilnehmer unter Anleitung seine Prozedur planen und die erforderliche Intervention durchführen. Die diagnostische Angiographie, Ballonangioplastie sowie Stentimplantation können somit realitätsnah durchgeführt werden. Anschließend generiert das System eine individuelle Einschätzung der vollzogenen Intervention. Es werden Fälle für die Behandlung der Koronar-, Becken-, Oberschenkel- sowie Unterschenkelarterienstenosen und -okklusionen angeboten.

Die Simulator-Trainings werden in Kooperation mit externen erfahrenen Experten aus interventionell tätigen Kliniken realisiert. Fokus ist der PVI-Bereich.

Für die Durchführung der Trainings wird ein Kostenbeitrag abhängig vom Leistungsumfang berechnet.



## Internationales Hospitationsprogramm BIOTRONIK Preceptorship Program

In Zusammenarbeit mit international renommierten Kliniken bietet das „BIOTRONIK Preceptorship Program“ sowohl jungen als auch erfahrenen Ärzten die Möglichkeit, in den Bereichen Cardiac Rhythm Management, Elektrophysiologie und Vaskuläre Intervention spezielle Techniken und bewährte klinische Praktiken von hochqualifizierten Experten bei Live-Prozeduren zu erlernen. Dabei werden die Teilnehmer durchgehend von dem verantwortlichen Experten in der Klinik begleitet.

Mit diesem Programm wird ihnen eine exklusive Gelegenheit geboten, ihre klinischen Erfahrungen auf- und auszubauen.

### Zielgruppe:

- Kardiologen
- Elektrophysiologen
- Herz- und Gefäßchirurgen
- Interventionelle Kardiologen und Radiologen
- Angiologen

Die Terminvereinbarung erfolgt auf individuelle Anfrage für eine Trainingsdauer von einem Tag bis zu einer Woche.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite  
<https://preceptorship.biotronik.com>

